

Soroptimistinnen spenden 2000 Franken an die Opferberatung Glarus

Der Soroptimist Club Glarnerland überreicht der Opferberatung des Kantons Glarus eine Spende von 2000 Franken. Der engagierte Frauen-Serviceclub schliesst damit seine Aktion vom Weihnachtsmarkt mit Herz ab.

Gemeinsam für einen guten Zweck

Am Weihnachtsmarkt im vergangenen Dezember haben die Soroptimistinnen mit viel Einsatz ein liebevoll dekoriertes Weihnachtshäuschen betrieben. Verkauft haben sie die aus der Gastrorollbar bekannten und beliebten Panini – ein Genuss für die Besucherinnen und Besucher. Fabian Noser, Inhaber der Gastwärbchstatt Glarus, unterstützte die Aktion mit einer namhaften Reduktion seines Honorars. Dank diesem Einsatz und einer zusätzlichen Aufrundung durch die Soroptimistinnen konnte eine beachtliche Summe gesammelt werden.

Starke Frauen helfen Frauen

Victoria Romeo Hefti, ehemalige Präsidentin des Soroptimist Clubs Glarnerland der letzten zwei Jahre, zeigte sich erfreut über das Engagement: «Es ist uns ein Anliegen, nicht nur global für Frauenrechte einzutreten, sondern auch in unserer eigenen Region aktiv zu helfen.» Gemeinsam mit den beiden Organisatorinnen des Brötli-Verkaufs, Käthi Schönenberger und Sabine Jenny Wild, Clubpräsidentin 2025/26, hat Romeo Hefti die Spende abschliessend übergeben.

Ein Zeichen der Solidarität

Sabine Jenny Wild, seit Januar in ihrem neuen Amt, kündigte an, dass die Soroptimistinnen auch am kommenden Weihnachtsmarkt wieder mit vollem Einsatz dabei sein werden: «Solidarität ist heute wichtiger denn je. Es gibt uns Kraft zu wissen, dass wir konkret helfen können.»

Dankbarkeit und Freude über die Spende

Die Leiterin der Sozialen Dienste, Pascale Dürr, sowie die Beraterin Anasun Stüssi nahmen die Spende mit grosser Dankbarkeit entgegen. Sie erleben täglich, wie dringend Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind, Unterstützung benötigen. Der finanzielle Zustupf ermöglicht eine schnelle und unbürokratische Soforthilfe – eine Geste, die Hoffnung schenkt.

Mit ihrem tatkräftigen Einsatz und ihrer gelebten Solidarität setzen die Soroptimistinnen Glarnerland ein starkes Zeichen: Gemeinsam können wir etwas bewegen.



Gelebte Solidarität:

Anasun Stüssi (von links) und Pascale Dürr bekommen von Sabine Jenny Wild, Victoria Romeo Hefti, Käthi Schönenberger und Fabian Noser eine 2000-Franken-Spende für die Opferhilfe.